



Alexander Aichele / Joachim Renzikowski /
Frauke Rostalski (Hrsg.)

Normentheorie

Grundlage einer universalen Strafrechtsdogmatik
Buttenheimer Gespräche

Schriften zum Strafrecht, Band 390

286 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-15434-0> € 89,90

E-Book: <978-3-428-55434-8> € 79,90

Die normtheoretische Unterscheidung zwischen Verhaltensnormen, die sich an die Bürger richten, und Sanktionsnormen, die an die Strafverfolgungsorgane adressiert sind, stößt national wie international auf zunehmende Resonanz. Als Einfallstor der Rechtstheorie in die Strafrechtsdogmatik ermöglicht sie die Analyse dogmatischer Strukturen und eine Kritik dogmatischer Sätze. Dadurch bietet sie die Chance zu einer Verständigung im internationalen Strafrechtsdiskurs jenseits nationaler Besonderheiten. Denn die normtheoretische Analyse etwa des Gegenstands einer Norm oder des Normbruchs hängt nicht von den Zufälligkeiten des jeweiligen positiven Rechts ab, sondern kann allgemeine Gültigkeit beanspruchen. Im Zentrum einer normtheoretisch inspirierten Strafrechtsdogmatik stehen die Bestimmung der Verhaltensnorm, beispielsweise beim Versuch, beim Unterlassungsdelikt oder beim fahrlässigen Delikt, sowie des Normadressaten. Der vorliegende Band zeigt die Fruchtbarkeit einer internationalen Diskussion dieser Fragen auf.

Inhalt

Joachim Renzikowski: Einführung: Was heißt und zu welchem Ende studiert man Normentheorie?

Alexander Aichele: Bedingungen von Normativität: Zukunft, Kontingenz und was sonst noch damit zusammenhängt – eine Erinnerung

Urs Kindhäuser: Normen und Direktiven

Stephan Ast: Der Gegenstand des Unrechtsurteils im Strafrecht

Yuki Nakamichi: Handlungsbeschreibung und Normen

Georg Freund: Normentheoretisch-funktionale Kritik einer Kategorie der Zurechnung. Wider den Gebrauch einer dogmatischen Leerformel

Jan C. Schuhr: Bemerkungen zu den Kategorien der Zurechnungsregeln und der Verhaltensregeln

Joachim Renzikowski: Die Fahrlässigkeitstat aus normtheoretischer Sicht

Inês Fernandes Godinho: Sorgfalt als abstraktes Wesensmerkmal der Norm bei der Fahrlässigkeitstat



Vicente Valiente Ivañez: Fahrlässigkeit als außerordentliche Zurechnungsstruktur

Jan C. Joerden: Verhaltensnorm und »Überdetermination« von Kausalverläufen. Thesen zur alternativen Kausalität

Thomas Grosse-Wilde: Die Möglichkeit der Überdetermination von Kausalverläufen und ihre rechtliche Behandlung. Außerordentliche Zurechnung oder NESS-Test?

Juan Pablo Mañalich R.: Versuch als defizitärer Normwiderspruch

Luís Greco: Normentheoretisch fundierte Straftatdogmatik: von oben oder von unten?

Norio Takahashi: Verhaltensnorm und Sanktionsnorm beim untauglichen Versuch

Kai Cornelius: Normtheoretische Annäherung an den untauglichen Versuch

Jesús María Silva Sánchez: Gesetz und Norm bei den sogenannten »unechten Unterlassungsdelikten«

Volker Haas: Zur Trennung von Unrecht und Schuld im Strafrecht

Vincenzo Militello: Zur Trennung von Unrecht und Schuld im Strafrecht. Sinn und Grenzen in der italienischen Strafrechtswissenschaft

Ricardo Robles Planas: Normentheorie und Straftatsystem

Alaor Leite: Normtheoretische Fehlschlüsse in der Strafrechtsdogmatik?

Autoren- und Herausgeberverzeichnis